

7 Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich bei all denen bedanken, die zum Gelingen meiner Arbeit beigetragen haben.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Gerhard Schaller, für die fachliche Betreuung, die interessanten Diskussionen und die fortwährende Motivation während allen Hoch- und Tiefphasen der Arbeit.

Herrn Dr. Helmut Bühler danke ich für seine Geduld bei der Vermittlung der fachlichen Inhalte.

Ein besonders herzlicher Dank auch an Blanka Duvniak, die im Labor immer fröhlichen Optimismus verbreitete, für die Preisgabe ihrer umfassenden Laborkenntnisse.

Katja Evers hat trotz eigenem Arbeitsdruck die Fluoreszenz in situ Hybridisierung mit ausgewertet, dafür danke ich ihr besonders.

Auch Maren Löbbecke bin ich zu höchstem Dank verpflichtet, da ich sehr von ihrer Vorarbeit die Färbeprotokolle betreffend profitiert habe. Sie war mir zudem eine gute Freundin im Labor und in der Examenszeit.

An dieser Stelle sei auch Jens Stieler gedankt, der mir einen großen Teil Archivarbeit erspart hat und mir bei Statistikfragen mit Rat und Tat zur Seite stand.

Herzlichen Dank auch an Herrn Dr. Bernhard Heine vom Institut für Pathologie für die Auswertung der immunhistologischen Färbungen.

Bei Herrn Helmut Orawa vom Institut für Statistik bedanke ich mich für die ausführliche Beratung bei der statistischen Analyse.

Auch Solveig Landt bin ich dankbar für die Empfehlung der netten Arbeitsgruppe und die amüsante Gesellschaft und Unterstützung beim ASCO in New Orleans.

Meiner Freundin Mareile Schrecker vielen Dank für die professionelle grafische Bearbeitung des Posters.

Zu guter letzt danke ich meinen Eltern, Amadee und Dieter Vorsteher, für ihre ideelle und materielle Unterstützung und dafür, dass sie immer an mich glauben.